

Cloud Security?

21. März 2013, Dr. Marcus Holthaus

- Wie sicher können wir sein?
- Über die Cloud
- Kopf voran in die Cloud!
- Datenschutz im Cloud-Zeitalter

Security Levels

Threat Level

Security Level

Threat Players

?

National Grade Security /
Multinational Subsistence

National Intelligence

Agressive

High-Risk-Based Security /
Company Subsistence Security

Corporate
Intelligence

Responsible

Risk-Based Security

Paid Crackers /
Hacktivists

Motivated

Grundschutz / Baseline Security

Individuals

Trivial

Security-Realitäten KMU

- Typischerweise massiver Projektstau
- Überrannt mit BYOD und BYOS (Doodle, Dropbox etc.)
- Zugelassene Heterogenität (Macs, iPads, diverse Tablets, Linux-Clients)
- Gewünschte Flexibilität von Arbeitsort und Arbeitszeit führt zu fehlenden Off-Zeiten der zentralen Systeme
- Hohe Anforderungen an internes Zugriffskontrollsystem, v.a. hinsichtlich Dynamik
 - oft: „alle dürfen alles“ oder „viele dürfen vieles“
 - oft auch „Chef darf alles“ oder „Admin darf alles“
- Interne IT selten gross genug für
 - ISO 27000 / ISMS
 - Service Management / ITIL / ISO 20000
- Externe IT-Provider selten zertifiziert und selten aware
 - Unterschiedliche Branchenanforderungen
- Fazit
 - Gute Security ist aufwändig!
 - Gute Security lässt den Mitarbeiter seine Arbeit unbeeinträchtigt ausführen – das ist ein hehres Ziel und steht oft im Widerspruch zu Flexibilität und Dynamik.
 - Die meisten technologischen Probleme lassen sich durch Cloudsourcing lösen.

Geräte-Nutzung



Quelle: ibi research / Internet World Messe 2013: Digitalisierung der Gesellschaft (www.ibi.de) ; zitiert nach <http://bernetblog.ch/2013/03/21/mobile-website-die-k-o-kriterien/>

Security-Realitäten KMU

- Schwachstellen auf allen Ebenen
 - Netzwerk-Devices
 - Betriebssystem
 - Der Patch-Level von Windows-Systemen lässt zu wünschen übrig!
 - Usability vs. Security beim Patchen
 - Libraries
 - Selten Patches für Libraries
 - vgl. Schwachstelle in Universal Plug and Play (UPnP)
 - Anwendungen
 - Viele Hersteller proprietärer Software verteilen keine Patches
 - Programmierer beachten Application Security Hints oft nicht
 - Web-Anwendungen ständig angreifbar
 - Mitarbeiter
 - gemessen an Dynamik, Flexibilität, Leistung – selten an sicherem Verhalten
- Kein Sensorium
 - Logs höchstens zur Fehlerbehebung, selten für proaktive Angriffserkennung
 - Keine SIEMs
 - Selten: Definierte Kommunikationsmatrizen und interne Firewalls
 - Sicherheitslöcher werden nur wahrgenommen, wenn sie Funktionalitäten stören
 - Bei Störungen wird zuerst Sicherheit ausgeschaltet, weil sie die Funktionen verkompliziert
 - „Never change a running system“
- Security-Vorfälle haben in der Regel keine Konsequenzen

Security-Realitäten KMU

- Virens Scanner erkennen nicht alle Schädlinge, v.a. nicht ganz neue!
 - (Quelle: c't, 5/2013, S. 81) --- bezieht sich nur auf Trojaner!

Alter	Avira	Avira (free)	McAfee	Symantec	Eset	Kaspersky	Avast (free)	Avast	Trend Micro	Bitdefender	F-Secure	G Data	AVG	AVG (free)	Microsoft	Panda	Anzahl
> 1 Jahr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
≥ 1 Woche	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	81
≥ 1 Wo., 1 neu	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5	0,5	0	0	13
≥ 1 Wo., 1 neu	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0,5	0,5	1	0	12
< 1 Tag	0	0	0	1	2	5	2,5	4	1	3	0	7,5	10,5	10,5	11	19	25
< 1 Tag	1	1	2	3	1	2	4,5	5,5	0	7	6	5,5	7,5	7,5	7	6	29
< 1 Tag	0	0	0	0	1	3	1,5	1,5	0	2	2	3	2	2	3	3	3
< 1 Tag	0	0	0	0	2	0	1	1	0	0	0	1	1	1	0	2	2
< 1 Tag	0	0	0	0	0	1	0,5	0,5	0	1	0	1,5	1,5	2	3	3	4
< 1 Tag	0	0	0	0	0	0	0,5	0,5	2	0	2	0,5	0	0	2	2	2
< 1 Tag	0	0	0	0	1	0	0,5	0,5	0	0	1	0,5	0,5	0,5	0	0	1
< 1 Tag	0	0	0	0	0	0	12,5	11,5	24	25	36	29	41	42	43	43	74
Summe	1	1	3	5	8	11	23,5	25	27	38	47	49,5	65	66,5	70	78	248

Der Übersichtlichkeit halber wurden alle älteren Samples zu einer Zeile zusammengefasst. Die anderen wurden ganz grob anhand von Ähnlichkeit des Codes in Familien gruppiert. Ein erkannter und gestoppter Trojaner gab eine 0; ein infiziertes System eine 1. Überließ der Wächter dem Anwender die Entscheidung, wurde dies mit 0,5 bewertet.

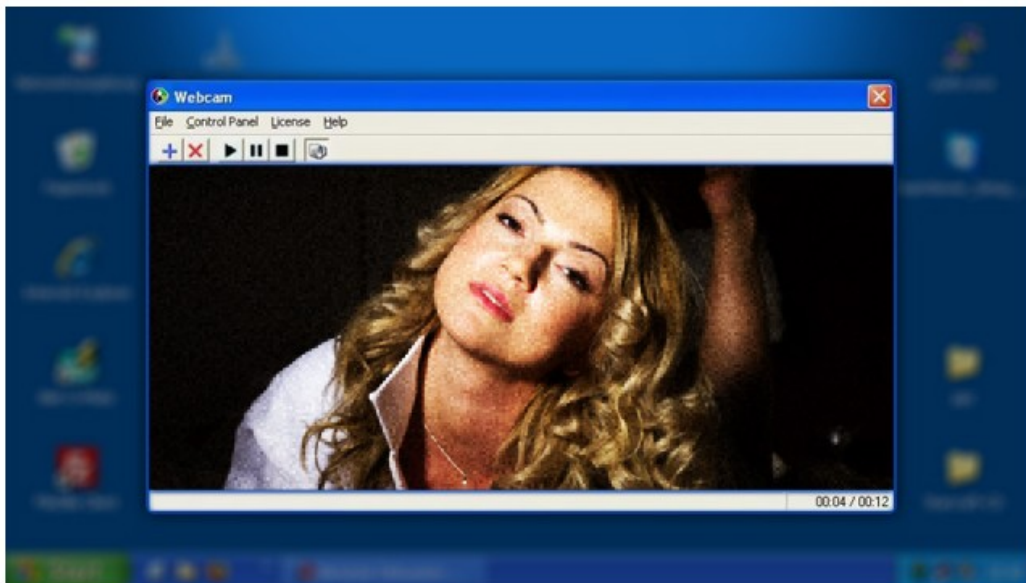
Sicherheit und Stabilität lokaler IT?

Meet the men who spy on women through their webcams

The Remote Administration Tool is the revolver of the Internet's Wild West.

by Nate Anderson - Mar 11 2013, 1:30am CET

HACKING INTERNET CRIME 217



Aurich Lawson / Thinkstock

"See! That shit keeps popping up on my fucking computer!" says a blond woman as she leans back on a couch, bottle-feeding a baby on her lap.

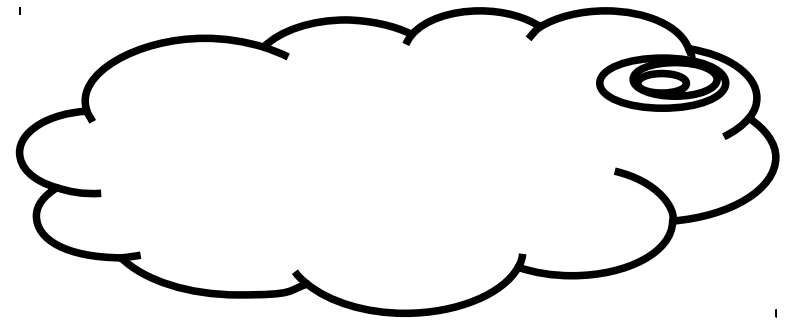
Wann wurde in Ihrer Firma zuletzt ein Backup durchgeführt?

Wo lagert das Backup extern? Ist es verschlüsselt? Wer kann darauf zugreifen oder hat den Schlüssel?

Wann wurde letztmals ein erfolgreicher Restore-Test durchgeführt?

Quelle: <http://arstechnica.com/tech-policy/2013/03/rat-breeders-meet-the-men-who-spy-on-women-through-their-webcams/>

Cloud-Begriffe



Technologie-Sicht

Kunden-Sicht

Infrastructure as a Service (IaaS)

Platform as a Service (PaaS)

Software as a Service (SaaS)

Application Hosting

X

System Hosting

X

X

Virtualisierung

X

X

X

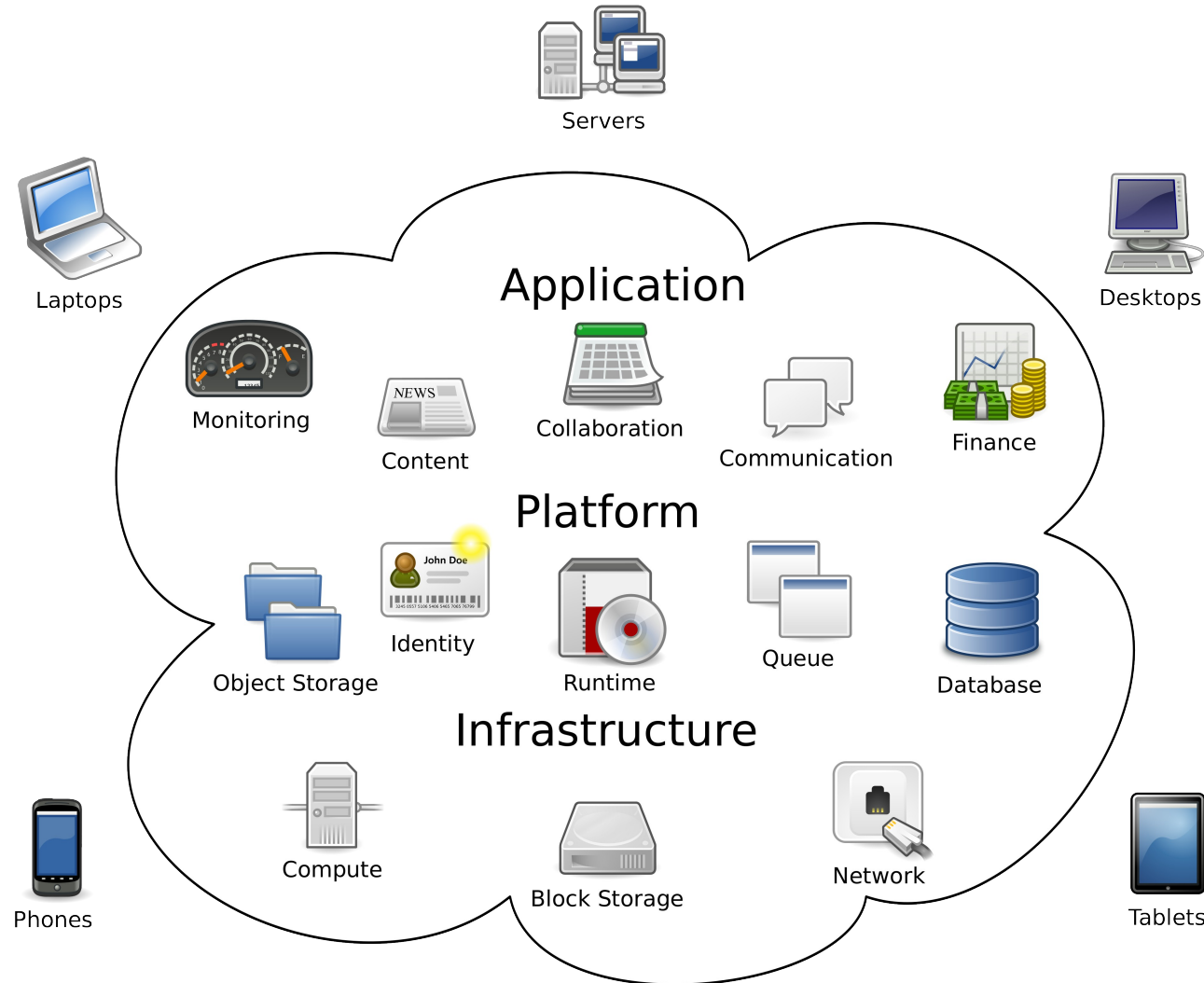
Housing

X

X

X

Cloud-Computing Komponenten



Quelle:
http://de.wikipedia.org/wiki/Cloud_Computing

Cloud-Nutzung und Trend

Cloud Computing: Jedes dritte Unternehmen nutzt die Wolke

Kategorien: News | 28.02.2013

Cloud Computing setzt sich durch

Quelle: <https://www.it-sicherheit.de/startseite/news/cloud-computing-jedes-dritte-unternehmen-nutzt-di/>

Im Jahr 2012 hat gut ein Drittel (37 Prozent) aller Unternehmen in

der eine repräsentative
; des Hightech-Verbands
ratungsgesellschaft KPMG
das einem Anstieg von 9

Swisscom baut «Cloud für die Schweiz»

Cloud Computing ist für Unternehmen mehr eine Chance als ein Risiko. Das wollen die Veranstalter des 4. Swiss IT Sourcing Forums mit einer Konferenz im April zögernden Unternehmen nahebringen.

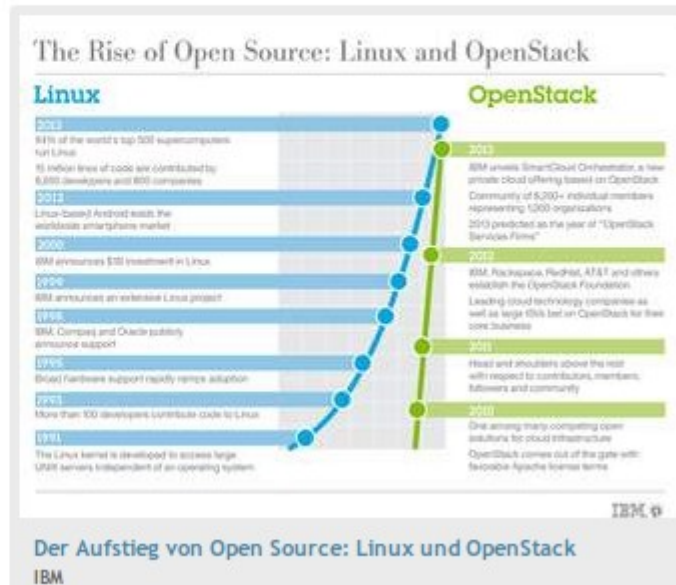
Quelle: <http://www.computerworld.ch/news/it-services/artikel/swisscom-baut-cloud-fuer-die-schweiz-62596/>

IBM mit neuer Open-Cloud-Strategie

Big Blue plant alle Cloud Services und Software auf Open-Source-basierte Architekturen zu bringen

» Von Fabian Vogt , 06.03.2013 16:11.

IBM will alle seine Cloud Services und Software in Zukunft auf der Grundlage einer offenen Cloud-Architektur anbieten. Damit will das Unternehmen sicherstellen, «dass Innovationen im Bereich Cloud Computing nicht durch 'proprietäre Inseln' gehemmt werden», wie es [in einer Medienmitteilung](#) heisst. Als ersten Schritt hat IBM das Cloud-Angebot «IBM SmartCloud Orchestrator» angekündigt, das auf offenen Cloud-Standards, insbesondere [OpenStack](#), basiert und die Verwaltung einer Unternehmenscloud einfacher und schneller machen soll. «Die Vergangenheit hat gezeigt, dass Open Source und offene Standards Endkunden enorme Vorteile bringen und ein echter Katalysator für Innovation sind», sagt Robert LeBlanc, Stellvertretender Software-Chef bei IBM. «Gewinner sind Kunden, die in Zukunft frei wählen können, welche Plattform mit welchen Services am besten für sie passt, ohne einen



Quelle: http://www.computerworld.ch/news/software/artikel/ibm-mit-neuer-open-cloud-strategie-62775/?utm_source%3DRSS%26utm_medium%3DFeedReader%26utm_campaign%3DRSSFeed



oder diskutierten ihn. Für d Computing kein Thema. zunehmend in der Breite empf bei der Vorstellung Jmfrage bereits fast zwei 2.000 Mitarbeitern Cloud

Sicherheit und Stabilität der Cloud?

Studie: US-Behörden können in der Cloud schnüffeln

Eine holländische Studie kommt zum Schluss, dass US-Behörden in Cloud-Daten schnüffeln können, auch wenn der Server ausserhalb der USA steht. Einzig der Firmensitz in den USA gebe ihnen das Recht dazu.

» Von Marcel Hauri . 07.12.2012 11:41.
Quelle: http://www.computerworld.ch/news/security/artikel/studie-us-behoerden-koennen-in-der-cloud-schnueffeln-62022/?utm_source%3DRSS%26utm_medium%3DFeeder%26utm_campaign%3DRSSFeed

IM DOSSIER

» [Dossier - Cloud Computing](#)

be, dass nationale
id als das amerikanische Recht,
aktuelle [Studie](#) des [Instituts](#)
[im](#).

Evernote hacked: Emails, encrypted passwords stolen

Quelle: <http://j.mp/12jDMgf>

Chris Davies, Mar 2nd 2013 [Discuss \[17\]](#)



1k



524



460

Der Dotnet-Doktor 23.02.13

Weltweiter Ausfall bei Windows Azure

Microsoft verzeichnet einen gravierenden Ausfall bei Windows Azure: D Dienst, der tabellarische Daten und BLOBs speichert und die Grundlag und Kunden-Anwendungen darstellt, ist seit Freitagabend 22:44 Uhr we Zugriff über SSL/HTTPS verfügbar. Ursache laut [Windows Azure Servi](#) abgelaufenes Zertifikat ("a worldwide outage impacting HTTPS operati expired certificate"). Es bleibt unklar, warum Microsoft so lange braucht

Von dem Ausfall betroffen sind alle Azure-Kunden, die den Table Stora HTTPS nutzen. In Deutschland ist das zum Beispiel die [Hochwasservor](#) [Niedersachsen](#). Aber auch Microsoft-Dienste wie die Cloud-basierte Qu [Foundation Service](#) sind betroffen. Als Workaround könnten Kunden, di ablegen, auf das unverschlüsselte HTTP umstellen und damit die Verfü Anwendung wiederherstellen.

Quelle: <http://m.heise.de/developer/artikel/Weltweiter-Ausfall-bei-Windows-Azure-1809377.html?from-classic=1>



InfoWorld Home / The Industry Standard / Tech's Bottom Line / When is your data not your data? When it's



MARCH 07, 2013

When is your data not your data? When it's in the cloud

With Verizon's aid, police arrest a man for storing illegal porn in the cloud, which raises questions about how much privacy cloud users can expect

By Bill Snyder | InfoWorld

[Follow @BSnyderSF](#)



7 Comments



More

nk the **data you upload to a cloud storage site is private?** Not necessarily. At least a dozen of the

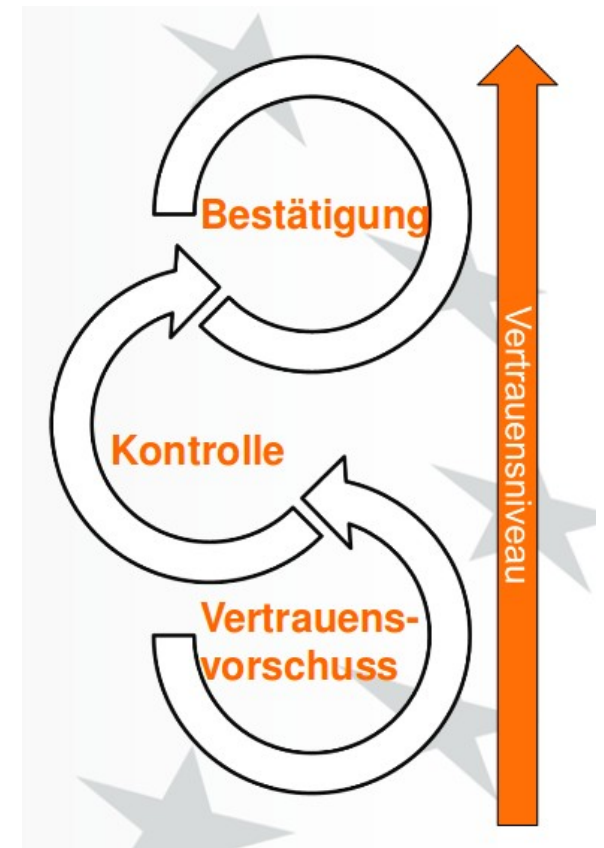
Quelle: <http://www.infoworld.com/d/the-industry-standard/when-your-data-not-your-data-when-its-in-the-cloud-213988>

they find it, they're obligated by federal law to blow the whistle



Akzeptanzfaktoren

- „Viele Kunden wissen nicht, dass Daten ausgelagert werden → keine Störgefühle der Mandanten“



aus einer Studie der Universität Aschaffenburg zum Thema
Cloud Akzeptanz in Kooperation mit EuroCloud Deutschland
http://www.eurocloud.de/files/2012/07/120628_Abschlusspraesentation_Cloud_Akzeptanz_Summary.pdf

Vertrauensbildende Massnahmen



Pro / Contra Cloudsourcing

Pro:

- Economies of Scale
 - Zentrale Standard-Lösung vs. dezentrale Individuallösung
- Cloud-Anbieter konzentrieren sich auf die Aktivität → Professionalität, Qualität, Sicherheit
- Sicherheit im lokalen Betrieb wird immer schwieriger zu gewährleisten (Komplexität, Projektstau, Fachkräftemangel, Kosten)
- Vendor-Lock-In der Software-Hersteller / Wechsel auf Standard-Lösungen mit offenen Schnittstellen
- Schweizer Angebot wächst / Cloudsourcing innerhalb CH ist möglich (Compliance)
- Transparente Kostenrechnungen
- Governance-Schnittstellen zur Kontrollierbarkeit

Contra:

- Abhängigkeit von Dritten
 - Dienstleister
 - Verbindung / Connectivity
 - Software-Anbieter
- Mögliches Vendor-Lock-In der Cloud-Betreiber
 - reduziert durch weitestgehende Akzeptanz / Unterstützung von OpenStack
- Potenziell teurerer Betrieb durch konsequente Verrechnung
 - interner Betrieb oft quersubventioniert
 - Frage der internen Betriebsqualität
- Kontrollverlust
- Mangelnde Abgrenzung
- Compliance Risiken
- Zugriff von ausländischen Behörden

teilweise gemäss Leitfaden EDöB zu Cloud Computing
<http://www.edoeb.admin.ch/datenschutz/00683/00877/index.html>

Wie sicher ist die Cloud und wie prüft man das?

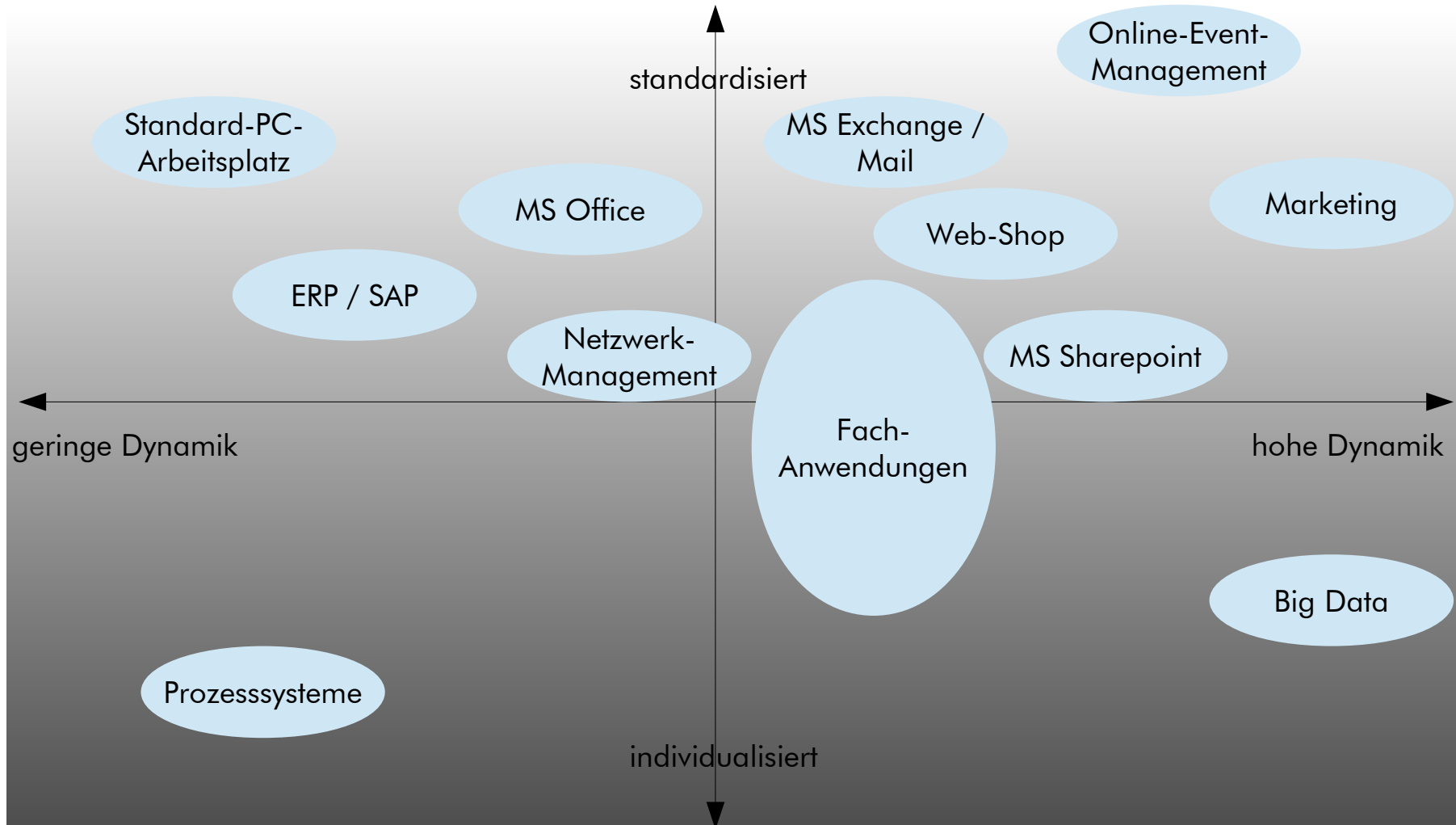
- ISO 27000 Zertifikat
- Prüfdokumente SAS70
- Eigene Revisionen bei genügender Kundengrösse

- Swisscom IT Services: „The data centres from where we provision our services comply with the highest security requirements. Swisscom IT Services is certified to ISO 9001, ISO 14001, ISO/IEC 20000-1 and ISO/IEC 27001.“
<http://www.swisscom-cloud-computing.ch/en/package/>
- Green: „Die green.ch-Datacenter werden gemäss ISO 27001, dem umfassenden Standard für Informationssicherheit, betrieben und sind durch SQS und IQ NET national sowie international zertifiziert.“
<https://www.greenserver.ch/files/ueberuns.php>

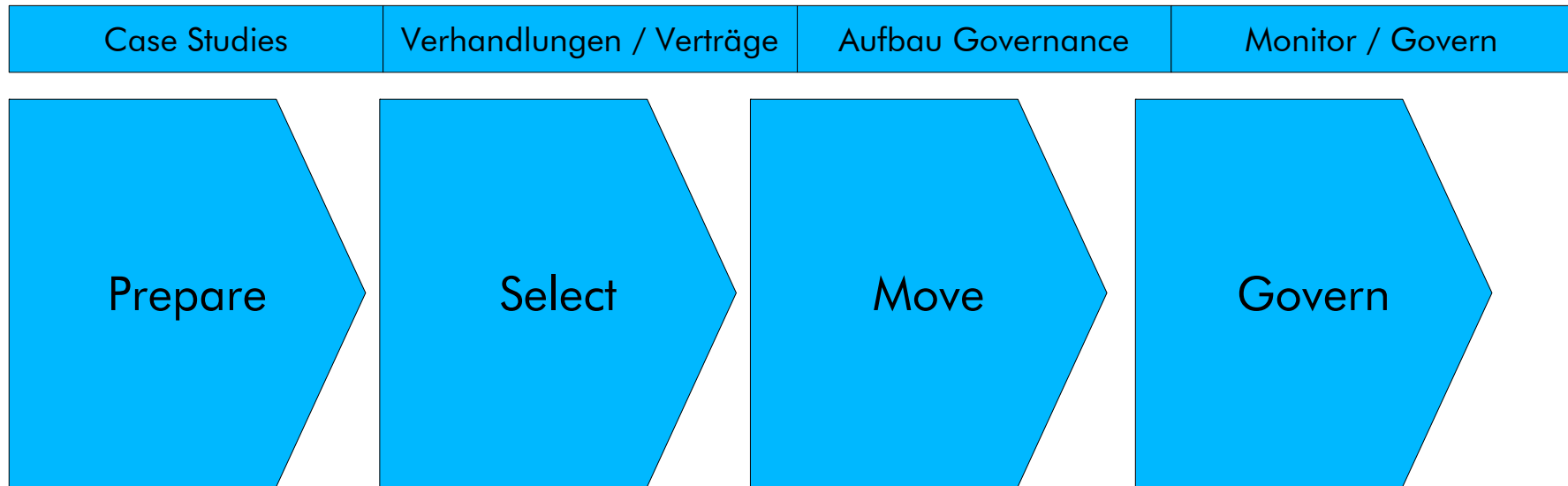
- Microsoft Azure Security Center: „These geographically dispersed data centers comply with key industry standards, such as ISO/IEC 27001:2005, for security and reliability.“
<http://www.windowsazure.com/en-us/support/trust-center/security/>
- IBM Cloud Security: „To further enhance our security standards and the protection offered to our customers, IBM has completed the necessary steps to earn ISO 27001 Certification.“
<http://www-935.ibm.com/services/us/en/cloud-enterprise/tab-details-security.html>
- Amazon Web Services (AWS) Security: „AWS hat bereits mehrere Audits gemäß SAS70 Type II erfolgreich durchlaufen. Jetzt veröffentlicht AWS einen SOC 1-Bericht (Service Organization Controls), Typ 2, gemäß den Standards SSAE 16 und ISAE 3402 sowie einen SOC 2-Bericht. Darüber hinaus hat AWS die ISO 27001-Zertifizierung erhalten und wurde für den Datensicherheitsstandard der Kreditkartenbranche (DSS/PCI) als Level 1 Service-Anbieter bestätigt.“
<https://aws.amazon.com/de/security/>

Cloud-Kandidaten

(sehr individuell!)



Cloud-Migrationen



Service-Katalog

Service-Angebote
der Dienstleister

Prioritätenliste

Auswahl
Match

Migrationsprojekt
migrationsprojekt
migrationsprojekt

Umschulung Betriebspersonal

Datenmigrationen

Laufende Abrechnung

Verlagerungen durch Cloudnutzung

Outgesourced wird:

- Technikbetrieb
- Beschaffung
- technische Konfiguration
- Monitoring
- technisches Security Management
- Service Delivery
- Qualitätsmanagement
- Servicebetrieb
- Staffing + Staff IT-Management und IT-Administration
- Support / Hotline für Technik- und Applikationsbetrieb

Inhouse verbleibt und wird gestärkt:

- IT-Management
- IT-Governance
- Information Management
- Security und Risk Management
- IT-Architektur & Design
- Service Management Supervision
- Qualitätsmanagement Kerngeschäft
- Financing und Budgeting
- Staffing Information Management
- Support für Business Prozesse

- jeweils in Abhängigkeit von den Cloud-Varianten
 - Private Cloud – Public Cloud – Hybrid Cloud – Community Cloud
 - Government Cloud
 - IaaS, PaaS, SaaS

Fazit 1

- Wir können Security-„Compliance“ erreichen. Compliance ist nicht unbedingt identisch mit realer Security.
- Lokaler IT-Betrieb ist aufwändig und fehleranfällig. Teilverlagerungen in die Cloud führen tendenziell zu Kosteneinsparungen und Qualitätsgewinnen.

The screenshot shows the Wired website header with navigation links: GEAR, SCIENCE, ENTERTAINMENT, BUSINESS, SECURITY, DESIGN, OPINION, VIDEO. Below the header is a blue banner for IBM SmartCloud with the text "Transform your midsize business in the IBM SmartCloud. Get started >". The main content area features the article title "The Cloud Revolution is Dead" by Matt Lacey, dated 03.18.13 at 2:21 PM. The article is categorized as "contributor content" under "INNOVATION INSIGHTS". Social sharing buttons are visible: Facebook Like (1), Twitter Tweet (21), Google+ +1 (4), and LinkedIn Share (12).

Quelle: <http://www.wired.com/insights/2013/03/the-cloud-revolution-is-dead/>

Datenschutz im Cloud-Zeitalter

- Datenschutzregelungen
 - Schweiz à la Europa; Europäische Datenschutzrichtlinie
 - Amerikanisches Modell der „Privacy“
 - „Safe Harbor“-Prinzip
- Datenbestände
 - Personendaten vs. Verkehrsrahmendaten
 - Suchabfragen und Tracking
 - Selbst online hinterlassene Daten
 - eindeutige Identifikation jedes PCs
 - Heuristiken zur Bestimmung des realen Benutzers
 - Verstöße gegen Safe Harbor
 - Illegal aus der Schweiz und aus Europa exportierte Datensätze
 - Fehlerware „Konsumenten-Daten“
- Trojaner und Phishing

Jeder der compliant sein will, setzt Datenschutz so gut wie möglich um. International ist europäischer Datenschutz aber de facto nicht umzusetzen!

- Aus amerikanischer Sicht ist Datenschutz ein europäischer Standort-Nachteil!
- Big Data als Ressource für gezieltere Werbung



Balthasar Glättli @bglaettli

18 Mär

Tipp an Medienschaffende, die mich nach Mobilnummer von NR KollegIn xy fragen: Googeln nach Vorname Nachname 079 oder 078 oder 076 hilft...

Öffnen

Quelle: <https://twitter.com/@bglaettli>

Datenschutz im Cloud-Zeitalter

Dark Net 101

By Rogi kalomni / June 13, 2012 / 5 Comments

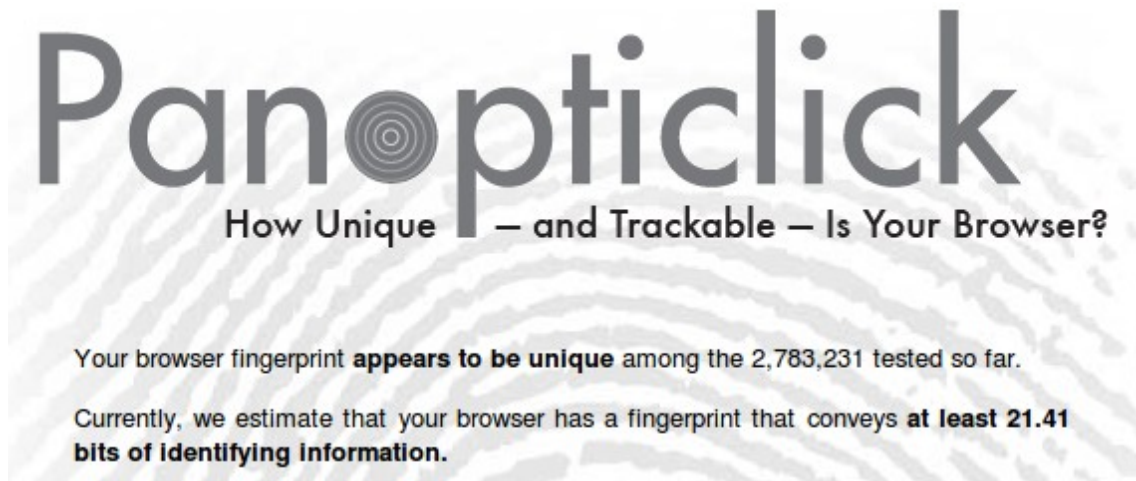
Freedom or Anarchy? Good or Evil? For the novice we do a quick easy to understand intro into Dark Net, the hidden Internet.

Quelle: <http://askthecomputerguy.com/opinions/dark-net-101/>

Die wesentlichen Daten lokaler Nutzer (Private und Businesses) sind bereits online erhältlich, auch zeitnah (im darknet).

„Einer der dunkelsten „Tor Hidden Services“ ist die „Silk Road“ – auch bekannt als „Amazon für Drogen“. Mit einem Mausklick gibt es dort hauptsächlich illegale Drogen aller Art zu kaufen, davon abgesehen aber auch einfach alles, was die menschliche Natur an Perversem hervorbringt. Zu den harmloseren Angeboten gehören da noch geklaute Kreditkartendaten, Hehlerwaren, gefälschte Papiere, Filesharing oder Waffen.“

Quelle: <http://securityblog.switch.ch/2013/03/21/deep-web-das-netz-unter-dem-netz-teil-4/>



Panopticlick
How Unique – and Trackable – Is Your Browser?

Your browser fingerprint **appears to be unique** among the 2,783,231 tested so far.

Currently, we estimate that your browser has a fingerprint that conveys **at least 21.41 bits of identifying information.**

Quelle: <https://panopticlick.eff.org/>

- Jeder Browser ist eindeutig identifizierbar – auch diejenigen innerhalb von Firmen

Fazit 2

- „We know where you are. We know where you've been. We can more or less know what you're thinking about."
- "If you have something that you don't want anyone to know, maybe you shouldn't be doing it in the first place."
(beide: Eric Schmidt, Google CEO, zitiert nach http://de.wikiquote.org/wiki/Eric_Schmidt)
- EDÖB zu Cloud:
<http://www.edoeb.admin.ch/datenschutz/00683/00877/index.html>



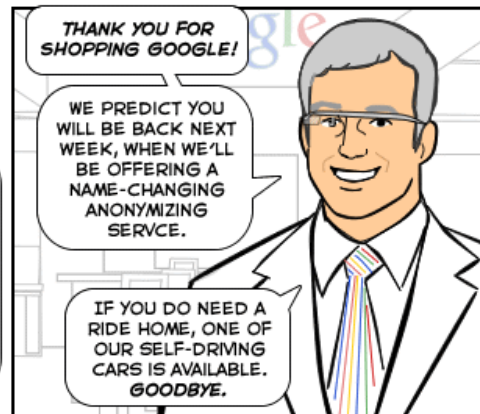
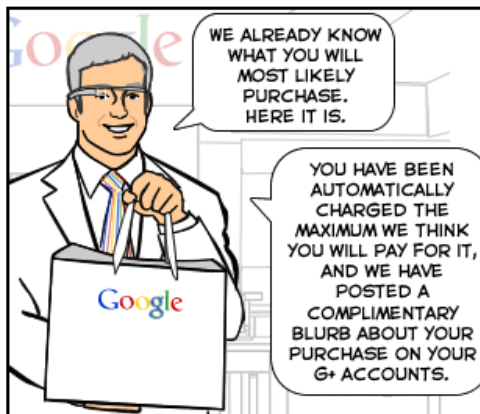
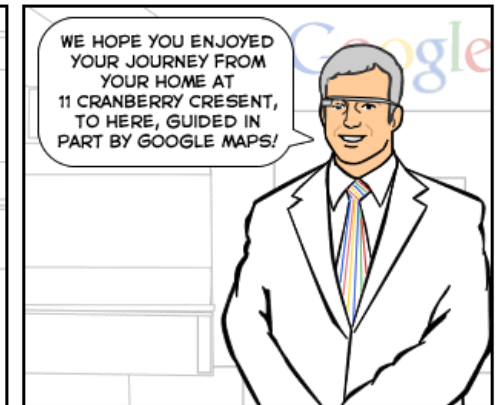
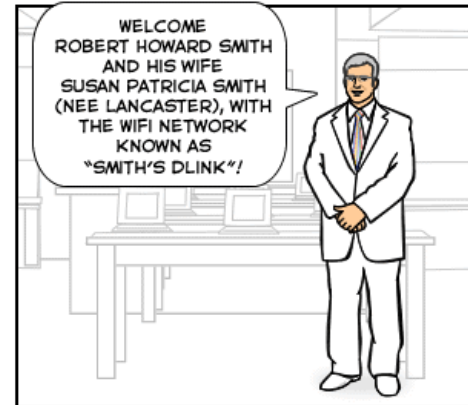
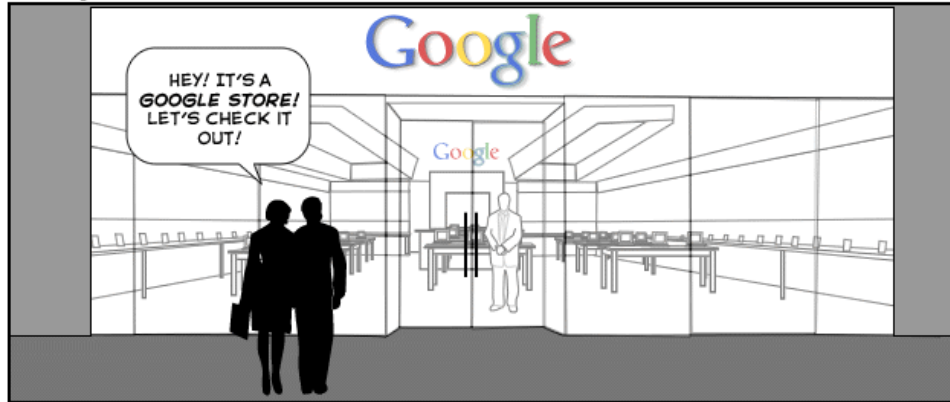
Fazit 2:

- Schweizer oder europäischer Datenschutz ist international nicht durchzusetzen.
- Das Internet fördert Transparenz – und fordert uns zunehmend im Umgang mit Informationen über uns selbst und über unsere Mitmenschen!

The Google Store Experience

The Joy of Tech™

by Nitrozac & Snaggy



Quelle: <http://allthingsd.com/20130222/the-google-store-experience-comic/>